

## Terms of Reference

### Machbarkeitsstudie zu Süd-Nord Freiwilligeneinsätzen

Name Auftrag	Durchführung Machbarkeitsstudie zu Süd-Nord Freiwilligeneinsätzen
Organisation	Jugend Eine Welt Österreich – Don Bosco Entwicklungszusammenarbeit
Projekt	WeltWegWeiser – Servicestelle internationale Freiwilligeneinsätze (2397-05/2023)
Zeitraumen	Juli 2023-Juni 2024

#### Hintergrundinformationen

##### **WeltWegWeiser – Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze**

Seit 2015 ist WeltWegWeiser eine Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze, getragen von Jugend Eine Welt und gefördert von der Austrian Development Agency. Mit seinen umfangreichen Angeboten richtet sich WeltWegWeiser an Interessierte, Freiwillige, Rückkehrer:innen und Entsendeorganisationen, die sich qualitätsvollen und sinnstiftenden internationalen Freiwilligeneinsätzen verschrieben haben. Bereits 2017 wurde das Programm um inklusive Einsätze erweitert. Dabei fördern wir junge Menschen mit Mehrbedarfen durch Behinderungen und ermutigen sie, auch auf internationale Freiwilligeneinsätze zur persönlichen Erfahrungserweiterung zu gehen.

WeltWegWeiser zeichnet sich durch ein vielfältiges Netzwerk an Entsendeorganisationen aus, von kleinen privaten Vereinen, bis hin zu den großen österreichischen Entsendeorganisationen. Die Servicestelle steht für Partizipation, Vernetzung und stete Qualitätsentwicklung. Die Erreichung und Einhaltung der vom WeltWegWeiser-Netzwerk festgelegten Qualitätsstandards<sup>1</sup> ist ein wesentlicher Bestandteil der Zusammenarbeit und Weiterentwicklung zur Sicherung von nachhaltigen Freiwilligeneinsätzen. Für junge Menschen ist WeltWegWeiser eine wichtige Anlaufstelle für die Beratung rund um internationale Freiwilligeneinsätze, aber auch für die Vernetzung und Kompetenzentwicklung nach der Rückkehr von den Einsätzen.

##### **Süd-Nord Einsätze**

Zurzeit finden Freiwilligeneinsätze in Österreich entweder national statt, oder es werden junge Menschen, die in Österreich leben, in Länder des Globalen Südens entsendet. Freiwillige aus dem Globalen Süden haben kaum die Möglichkeit, einen Einsatz in Österreich zu absolvieren.

In anderen europäischen Ländern, wie z.B. Deutschland, sind Süd-Nord Einsätze seit 10 Jahren Standard. In Österreich sind Freiwilligeneinsätze nach wie vor eine Einbahnstraße.

Süd-Nord Einsätze bergen viele Chancen: Freiwillige aus dem Globalen Süden können ihre Sichtweisen nach Österreich mitbringen, in Österreich lernen und Erfahrungen sammeln und diese

<sup>1</sup> [https://www.weltwegweiser.at/wp-content/uploads/2017/06/Qualit%C3%A4tsstandards-internationale-Freiwilligeneins%C3%A4tze\\_2017-05.pdf](https://www.weltwegweiser.at/wp-content/uploads/2017/06/Qualit%C3%A4tsstandards-internationale-Freiwilligeneins%C3%A4tze_2017-05.pdf)

wiederum in ihre Herkunftsgesellschaften zurücktragen. Zusätzlich hat ein Lerneinsatz dieser Freiwilligen auch einen Mehrwert für die entwicklungspolitische Inlandsarbeit, da Begebenheiten, aktuelle Herausforderungen und lokale Besonderheiten von jemandem eingebracht werden können, der/die direkt aus der Region kommt. Durch das mehrmonatige Engagement von Freiwilligen aus Ländern des Globalen Südens werden zahlreiche Personen erreicht, wie z.B. Menschen in der österreichischen Einsatzorganisation als auch im Umfeld der Organisation. Süd Nord-Einsätze können als wertvolle Ressource bei entwicklungspolitischen Veranstaltungen eingesetzt und die Basis für Globale Partnerschaften (SDG 17) kann geschaffen werden.

Süd Nord Einsätze werden aufgrund von rechtlichen Hürden, Unsicherheiten von Aufnahmeorganisationen in Österreich und durch fehlende Expertise auf nationaler Ebene kaum durchgeführt. Es gab bereits einzelne Versuche, wie z.B. bei HORIZONT3000 mit den SDG Internships. Einzelne Entsendeorganisationen haben ebenfalls Süd-Freiwillige empfangen, wie z.B. Grenzenlos oder die Dreikönigsaktion. Allerdings gab es viele Hürden in der Umsetzung und die Einsätze waren noch weit entfernt von standardisierten Abläufen. Es braucht Klarheit in Bezug auf die rechtlichen Rahmenbedingungen, sowie auf die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Süd Nord Einsätze, sowie die Sicherstellung der Einhaltung der Qualitätsstandards für Freiwilligeneinsätze. Viele Entsendeorganisationen im WeltWegWeiser unterstützen Süd Nord Einsätze, alleine ist es aber, wie uns rückgemeldet wurde, nicht schaffbar.

## Zielsetzung

Staatliche und zivilgesellschaftliche Organisationen im Bereich internationale Freiwilligeneinsätze kennen die möglichen Wirkungen, Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Grenzen für die Durchführung von Süd-Nord Einsätzen. Dies ist ein wichtiger Beitrag für zukünftige, global stattfindende, Freiwilligeneinsätze, die nachhaltig und sinnstiftend sind und den aktuellen Qualitätsstandards, auf denen Nord-Südeinsätze beruhen, entsprechen. Ziel der Machbarkeitsstudie ist es, staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren im Bereich internationale Freiwilligeneinsätze als Entscheidungsgrundlage zu dienen, ob und in welcher Weise sie sich dem Bereich Süd-Nord-Einsätze zuwenden bzw. ihr Engagement in diesem Bereich ausbauen sollen.

## Erwartete Ergebnisse

- Bis Juni 2024 wurde die Machbarkeitsstudie fertiggestellt, präsentiert und veröffentlicht.
- Die Machbarkeitsstudie soll folgenden Forschungsfragen nachgehen:
  - Welche Wirkung entfalten Süd-Nord Freiwilligeneinsätze und gibt es spezielle Wirkungen von Süd-Nord Einsätzen für die verschiedenen Stakeholdergruppen in Österreich?
  - Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit Süd-Nord-Einsätze positive Wirkungen gut entfalten können?
- Folgende Inhalte sollen enthalten sein:
  - Bedarfsanalyse
  - Potential- und Wirkungsanalyse
  - Stakeholderanalyse
  - Identifizierung möglicher Risiken, Risikoanalyse
  - Kosten- bzw. Aufwand-/Nutzen-Analyse
    - Notwendige finanzielle Voraussetzungen, sowie andere erforderliche Ressourcen (personell, organisatorisch etc.) und deren Verfügbarkeit,
  - Literaturrecherche mit Fokus auf Untersuchung der Realisierbarkeit & vgl. europäischer Staaten
  - Rahmenbedingungen von Süd/Nord Einsätzen

- Rechtliche und bürokratische Voraussetzungen (u.a. Visum, Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen, etc.)
  - Voraussetzungen für Nachhaltigkeit
  - Mögliche Zielgruppenansprache & transparente Auswahl von Freiwilligen
  - Empfehlungen zur Umsetzung von Süd/Nord Einsätzen
  - Abschlussbericht
- Dabei sollten folgende Quellen miteinbezogen werden:
    - Literaturrecherche
    - Einholung und Einarbeitung rechtlicher Gutachten (Fremdenrecht, Visaangelegenheiten, Versicherung in Österreich)
    - Austausch mit Vertreter:innen der Ministerien und Behörden
    - Interviews mit Stakeholdern (20 Interviews)
    - Evtl. Online Befragung von Freiwilligen

## Aufgaben und Aktivitäten

- Konkretisierung der Inhalte mit WeltWegWeiser
- Durchführung der Literaturrecherche, Datenerhebungen, Analysen und Interviews, auf Basis bereits vorhandener Studien, Daten und Erfahrungen, in Abstimmung mit WeltWegWeiser (Inhalte siehe oben)
- Prozessbegleitung und -kommunikation: Aufbereitung vorläufiger Ergebnisse, Reflexion und Abstimmung mit dem Projektteam in Rahmen von Besprechungen und/oder Workshops
- Erstellung eines Zwischenberichts (5-10 Seiten)
- Erstellung eines Abschlussberichts (20-25 Seiten)
- Folgende Stakeholder sind jedenfalls miteinzubeziehen<sup>2</sup>:
  - Vertreter:innen von Entsendeorganisationen in Österreich und im Globalen Süden
  - Vertreter:innen von möglichen Aufnahmeorganisationen in Österreich
  - Vertreter:innen des BMEIA, des Sozialministeriums, des BMI
  - Expert:innen aus unterschiedlichen Fachgebieten (wie Fremdenrecht, Aufenthaltsbewilligungen, Visaangelegenheiten, Versicherungsangelegenheiten)
  - Organisationen mit Expertise zu S/N-Einsätzen, z.B. aus Deutschland und in Österreich (u.a. Horizont 3000, Welthaus, Grenzenlos, Dreikönigsaktion)
  - Freiwillige, die bereits einen Süd-Nord Einsatz absolviert haben

## Zeitplan

- Interessensbekundung und Angebotslegung bis 17. Juli 2023
- Auswahl und Vertragsunterzeichnung bis 25. Juli 2023
- Startbesprechung im Zeitraum Ende Juli/Anfang August 2023
- Start Durchführung von Literaturrecherche und Datenerhebungen ab August 2023
- Vorlegung des Zwischenberichts bis 7. Dezember 2023
- Vorlegung des vorläufigen Endberichts bis 30. April 2024
- Einarbeitung von Rückmeldungen inkl. Präsentation des Endberichts bis 30. Mai 2024

<sup>2</sup> Zu einem Großteil dieser Stakeholder besteht bereits Kontakt, der auch genutzt werden kann.

## Angebotslegung

Bitte richten Sie ihr Angebot bis **17. Juli 2023** an Corinna Mittlbach ([info@weltwegweiser.at](mailto:info@weltwegweiser.at)) Das Angebot soll folgendes enthalten:

- Narratives Angebot, inkl. Methodik, Aufbau, Zeitplan und Beschreibung der Eignung der durchführenden Person(en)
- Finanzielles Angebot, inkl. Detaildarstellung der einzelnen Kostenpunkte
- Finanzieller Rahmen, je nach Umfang: €20.000 - €30.000

## Kontakt

Bei Rückfragen und Interesse wenden Sie sich bitte an

Corinna Mittlbach

[info@weltwegweiser.at](mailto:info@weltwegweiser.at)

+43 664 8243794